

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 37 (1919)
Heft: 251

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1-2 mal täglich

XXXVII. Jahrgang - XXXVII^{me} année

Paraît 1 ou 2 fois par jour

N^o 251

Redaktion u. Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement - Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 16.20, halbjährlich Fr. 8.20, vierteljährlich Fr. 4.20 - Ausland: Zuschlag des Porto - Es kann nur bei der Post abonniert werden - Preis einzelner Nummern 15 Cts. - Annoncen-Regie: Publications A. G. - Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département féd. de l'économie publique - Abonnements: Suisse: au an fr. 16.20, au semestre fr. 8.20, un trimestre fr. 4.20 - Etranger: Plus frais de port - On s'abonne exclusivement aux offices postaux - Prix du numéro: 15 Cts. - Règles des annonces: Publications S. A. - Prix d'insertion: 60 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N^o 251

Inhalt: Handelsregister. - Fabrik- und Handelsmarken. - Genossenschafts-Liquidation. - Deutsches Reich: Zahlung der Zölle in Gold. - Ausfahr nach den britischen Dominions, Kolonien und Schutzgebieten. - Warenverschiffung für die Schweiz. - Gewerbliches Eigentum. - Literarisches und künstlerisches Eigentum. - Konsulate. - Vom schweizerischen Geldmarkt. - Diskontsätze und Wechselkurse. - Schweizerische Nationalbank. - Internationaler Postgroßverkehr. - Beiträge zum Postschreck- und Grobverkehr.
Registre de commerce. - Marques de fabrique et de commerce. - Exportation dans les Dominions, Colonies et Protectorats britanniques. - Embarquement de marchandises à destination de Suisse. - Propriété industrielle. - Propriété littéraire et artistique. - Taux d'escompte et cours des changes - Banque Nationale Suisse. - Service international des virements postaux - Titulaire de comptes de chèques et virements postaux.

Unterengstringen. Als weitere Geschäftsnotiz wird verzeigt: Vertrieb von Bureaumaschinen, Generalvertretung der A. B. Dick Comp. Chicago, für die Edison-Dick-Mimeograph Vervielfältigungsapparate und Brief- oder Zirkular-Faltmaschine.

Zigarren usw. - 16. Oktober. Die Firma Hauri & Bachmann, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 179 vom 30. Juli 1918, Seite 1237), Handel in Zigarren, Zigaretten und Tabaken, Gesellschafter: Karl Hauri und Xaver Bachmann, ist infolge Auflösung dieser Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Karl Hauri», in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 173 vom 21. Juni 1917, Seite 1288).

Tuchversand, Konfektion, Herrenwäsche. - 16. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma F. Schiffesser & Cie., in Uster (S. H. A. B. Nr. 188 vom 7. August 1919, Seite 1401), ist der Kommanditär Hermann Gogniat ausgetreten, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. An dessen Stelle ist als Kommanditär eingetreten: Jakob Walder-Eberle, von Glattfelden, in Eglisau, mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreißigttausend Franken).

Etuisfabrik. - 16. Oktober. Die Firma Wilhelm Immler, in Zürich 8 (S. H. A. B. Nr. 117 vom 17. Mai 1919, Seite 846), erteilt Prokura an Alfred Immler, von Basel-Stadt, in Zürich 7.

16. Oktober. Folgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtes wegen gelöscht:

Reinigungsmittel. - M. Lewin-Weil, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 234 vom 6. Oktober 1917, Seite 1602), Fabrikation chemischer Produkte (Reinigungsmittel).

Wurstfabrikation. - Chr. Halmitz, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 163 vom 12. Juli 1917, Seite 1154), Wurstfabrikation.

Lebensmittel und chemisch-technische Produkte. - B. Hauser, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 80 vom 5. April 1918, Seite 549), Handel mit Lebensmitteln und chemisch-technischen Produkten.

16. Oktober. Die Firma Schweizer A. G. für Kühlmaschinen L. A. Riedinger, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 245 vom 20. Oktober 1914, Seite 1633), wird gestützt auf Art. 20 der revidierten Verordnung II betreffend Ergänzung der Verordnung vom 6. Mai 1890 über das Handelsregister und das Handelsamtsblatt abgeändert in L. A. Riedinger A.-G. für Kühlmaschinen. Die Firma wird auch in französischer und italienischer Sprache geführt, lautend auf L. A. Riedinger S. A. des frigorifiques (L. A. Riedinger S. A. per macchine frigorifere).

16. Oktober. Motorwagenfabrik Arbenz A.-G., in Alpbisrieden (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1913, Seite 237). Der Verwaltungsrat dieser Aktiengesellschaft hat Kollektivunterschrift erteilt an den technischen Direktor: Adolf Brüderlin, von Basel, in Zürich 1. Derselbe zeichnet je mit einem Prokuristen kollektiv.

Blusen-, Jupons- und Wäschefabrikation. - 16. Oktober. Die Firma S. Wolf, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 114 vom 16. Mai 1918, Seite 789), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Uraniastrasse 41.

Architekturbureau. - 16. Oktober. Die Firma Kuhnig & Oetiker, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 16 vom 21. Januar 1915, Seite 73), Architekturbureau, verzeigt als Geschäftslokal: Fröbelstrasse 16.

Agentur und Kommission. - 16. Oktober. Die Firma Max Mannes, in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 283 vom 7. Juli 1905, Seite 1129), verzeigt als Geschäftslokal: Seinaustrasse 15.

Stahl und Werkzeuge. - 16. Oktober. Inhaber der Firma Armitz Voetsch, in Zürich 6, ist Armin Voetsch, von Cadro (Tessin), in Zürich 6. Vertretungen in Stahl- und Werkzeugen. Stampfenbachstrasse 73.

Agentur, Vertretungen und Kommission. - 16. Oktober. Die Firma Otto Frei & Co., in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 193 vom 8. Juni 1918, Seite 922), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 5, Konradstrasse 6, Ecke Radgasse.

Architekturbureau. - 16. Oktober. Firma Bischoff & Wendli, Archt., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 293 vom 13. September 1913, Seite 1660). Die Gesellschafter wohnen nunmehr: Hermann Weideli, in Zollikon, und Robert Bischoff, in Zürich 7.

Eier-Import und -Export. - 16. Oktober. Die Firma Fritz Jent, in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 28 vom 3. Februar 1916, Seite 169), und damit die Prokura Arnold Hänselmann, Eier-Import und -Export en gros, ist infolge Hinschiedes des Inhabers und Überganges des Geschäftes in Aktiven und Passiven an die Firma «Fritz Jent Aktiengesellschaft», in Winterthur, erloschen.

16. Oktober. Unter der Firma Fritz Jent Aktiengesellschaft hat sich mit Sitz in Winterthur und auf unbestimmte Dauer am 19. September 1919 eine Aktiengesellschaft gebildet. Zweck derselben ist die Übernahme von Aktiven und Passiven und die Fortsetzung des bisher unter der Firma «Fritz Jent», in Winterthur (S. H. A. B. 1916, Seite 118 und Seite 169), betriebenen en gros Eier-Import- und -Export-Geschäftes. Das Aktienkapital beträgt Fr. 25,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 500. Hiervon sind Fr. 18,750 als Apport seitens der Erben des Fritz Jent, sel., geleistet und Fr. 6250 in bar bei der Konstituierung einbezahlt worden. Für den in der Übertragung ihrer bisherigen Geschäftsanteile an der Firma «Fritz Jent» auf die neu gegründete Aktiengesellschaft bestehenden Apport von Fr. 18,750 erbalten die Erben 37 voll liberierte Aktien, sowie die Spitze für eine weitere (38.) Aktie. Die Übertragung von Aktien unterliegt der Zustimmung des Verwaltungsrates und der Eintragung im Aktienbuche. Die Einladungen zu den Generalversammlungen erfolgen durch den Verwaltungsrat mindestens zwei Wochen vor dem Versammlungstage, unter Angabe der Tagesordnung, in den statistischen Publikationsorganen. Zutritt ist als offizielle Publikationsorgan der Gesellschaft das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Eine Abänderung der Publikationsorgane bleibt dem Verwaltungsrate vorbehalten. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, ein Verwaltungsrat von 2-4 (gegenwärtig 2) Mitgliedern; die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Präsident des Verwaltungsrates und ein weiteres zu bezeichnendes Mitglied des Verwaltungsrates führen

Ämlicher Teil - Partie officielle - Parte ufficiale

Handelsregister - Registre de commerce - Registro di commercio I. Hauptregister - I. Registre principal - I. Registro principale

Zürich - Zurich - Zurigo

1919. 6. September. Baugenossenschaft Stampfenbach, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 146 vom 24. Juni 1918, Seite 1021). In ihrer Generalversammlung vom 3. Juni 1918 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft beschlossen, die ersten 2600 Anteilscheine von ursprünglich Fr. 500, welche durch Generalversammlungsbeschluss vom 11. Oktober 1915 auf Fr. 25 reduziert wurden, auf Fr. 1 herabzusetzen. Die am 11. Oktober 1915 beschlossene Ausgabe von 2600 neuen Anteilscheinen zu Fr. 200 ist nunmehr vollzogen. Das Genossenschaftskapital beträgt dabei zurzeit Fr. 522,600, zerfallend in 5200 Anteilscheine, wovon Nrn. 1-2600 auf Fr. 1 und Nrn. 2601-5200 auf Fr. 200 lauten.

Chemische Produkte und Fette usw. - 16. Oktober. Die Firma G. Klotz, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 163 vom 12. Juli 1917, Seite 1154), hat das Domizil und Geschäftslokal nach Zürich 6, Neue Beckenhofstrasse 45 verlegt.

Tafelglas. - 16. Oktober. Inhaber der Firma Edmund Albold, in Zürich 5, ist Edmund Albold, von Zürich, in Zürich 6. Tafelglashandlung en gros. Josefstrasse 26. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft unter der Firma «Fritz Arnold & Cie.», in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 152 vom 3. Juli 1915, Seite 925).

Herrnkleider. - 16. Oktober. Die Firma Gustav Weif & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1013), erteilt Prokura an Fritz Cahn, von Zürich, in Zürich 6.

Zementwaren. - 16. Oktober. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Vogt & Ulrich, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 156 vom 4. Juli 1918, Seite 1094), Fabrikation von Zementwaren, verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Rämistrasse 14. Der Gesellschafter Emil Vogel wohnt in Mühlhausen, Rue du Sambre 45.

Strohmanufaktur, Import, Export, Eier. - 16. Oktober. Die Firma Jos. Schmid, in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1916, Seite 21), verzeigt als nunmehriges Geschäftslokal: Weinbergstrasse 148, sowie als weitere Geschäftsnatur: Eier en gros.

Chemisch-technische Produkte. - 16. Oktober. Heinrich Fröhlich, von Zürich, in Thalwil, und Wilhelm Welti, von Zürich, in Oberrieden, haben unter der Firma Fröhlich & Welti, in Thalwil, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Nur der Gesellschafter Heinrich Fröhlich führt die Firmaunterschrift. Fabrikation von chemisch-technischen Produkten. Zehntengasse 14.

Haushaltungsartikel und Eisenwaren. - 16. Oktober. Inhaber der Firma Jean Lee-Keller, in Glattfelden, ist Jean Lee, von und in Glattfelden. Handel in Haushaltsartikeln und Eisenwaren. Im Unterdorf. Import, Sapan, Südfürchte. - 16. Oktober. Die Firma Jean Hürlimann, in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 87 vom 16. April 1917, Seite 613), Import, Sapan en gros, Agentur und Kommission in Südfürchten en gros, ist infolge Wegzuges des Inhabers nach Lugano erloschen.

16. Oktober. Zürcher Amtsbürgerschaftsgenossenschaft, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 147 vom 26. Juni 1916, Seite 1013). Heinrich Rutschmann ist aus dem Vorstände dieser Genossenschaft ausgeschieden, dessen Unterschrift ist damit erloschen. Rudolf Müller, bisher Beisitzer, bekleidet nunmehr das Amt des Aktuars und führt mit dem Präsidenten oder Vizepräsidenten durch kollektive Zeichnung die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft. Eine Stelle im Vorstände ist zurzeit unbesetzt.

Mech. Drechslerei. - 16. Oktober. Die Firma Hrch. Girsberger, in Zürich 7 (S. H. A. B. Nr. 187 vom 19. April 1906, Seite 665), mechanische Drechslerei, ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Wilhelm Girsberger», in Zürich 7.

Inhaber der Firma Wilhelm Girsberger, in Zürich 7, ist Wilhelm Girsberger, von Zürich, in Zürich 7. Mechanische Drechslerei. Hottlingerstrasse 48/50. Die Firma erteilt Prokura an Witwe Lina Girsberger-Zindel, von Zürich, in Zürich 7. Diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der bisherigen Firma «Hrch. Girsberger», in Zürich 7.

Hut- und Mützenfabrikation und Handel mit bezüglichen Furnituren. - 16. Oktober. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma Feber & Cie., in Wädenswil (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1916, Seite 41), ist der Kommanditär Julius Rusterholz infolge Hinschiedes ausgeschieden, dessen Kommanditbeteiligung ist damit erloschen. An dessen Stelle ist neu als Kommanditärin mit dem Betrage von Fr. 30,000 (dreißigttausend Franken) eingetreten: Frau Witwe Emilie Rusterholz-Schärer, von und in Wädenswil.

Technisches Bureau, technische Apparate und Spezialmaschinen, Bureaumaschinen usw. - 16. Oktober. Firma Henry Michel & Co., in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1918, Seite 2). Der unbeschränkt haftbare Gesellschafter Henry Michel wohnt nun in

Kollektivunterschrift. Der Verwaltungsrat kann überdies Kollektivprokura erteilen. Als Präsident des Verwaltungsrates ist gewählt: Fritz Jent, Kaufmann, von Winterthur, in Lugano, und als weiteres Mitglied: Witwe Marie Jent geb. Mühlemann, Privatierin, von und in Winterthur. Als Geschäftsleiter sind ernannt: Arnold Hanselmann und Anna Jent, beide von und in Winterthur. An die beiden letzteren ist Kollektivprokura erteilt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder und die Prokuristen zeichnen unter sich je zu zweien kollektiv. Geschäftslokal: Stadthausstrasse 88.

16. Oktober. Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht & Wolfhausen in Liq., in Küssnacht (S. H. A. B. Nr. 98 vom 26. April 1918, Seite 677). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 26. August 1919 haben die Aktionäre den am 4. März 1918 gefassten Beschluss auf Auflösung und Liquidation der Gesellschaft aufgehoben. Die Gesellschaft besteht unter der Firma Vereinigte Metallwarenfabriken Küssnacht & Wolfhausen weiter. Die ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 24. September 1919 hat sodann die Vollenziehung des Fr. 200,000 betragenden Aktienkapitals, eingeteilt in 200 Namenaktien zu je Fr. 1000 konstatiert. Die Einzelunterschriften der Liquidatoren Traugott Schaefer-Gresly und Carl Naef sind erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus den drei Mitgliedern: Traugott Schaefer-Gresly, Kaufmann, von Seltisberg (Baselland), in Rüslikon; Dr. Carl Gustav Jung, Arzt, von Basel, in Küssnacht bei Zürich, und Dr. Eugen Keller-Huguenin, Rechtsanwalt, von Neukirch (Thurgau), in Zürich S. Die Genannten führen unter sich je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen

Knochenmehlfabrikation und Rohproduktenhandel. — 1919. 16. Oktober. Die Firma Ludwig Ingold, Knochenmehlfabrikation und Rohproduktenhandel, in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 125 vom 29. Mai 1916, Seite 849), ist infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Bern

2. Oktober. Unter der Firma Eisenbahner-Baugenossenschaft Bern besteht mit dem Sitze in Bern eine Genossenschaft, welche zum Zwecke hat, ihren Mitgliedern gesunde und billige Wohnungen zu verschaffen. Die Genossenschaft beschränkt ihre Tätigkeit auf Bern und die nächste Umgehung. Die Statuten sind am 1. September 1919 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbeschränkt. Mitglied der Genossenschaft kann jede im Dienste einer öffentlichen Verkehrsanstalt, der Gemeinde oder des Staates stehende Person werden. Die gewerkschaftlichen Verhältnisse dieses Personals können die Mitgliedschaft ebenfalls erwerben. Desgleichen kann der Vorstand andere natürliche und juristische Personen in die Genossenschaft aufnehmen, wenn es für notwendig oder zweckmässig erachtet. Immerhin müssen mindestens vier Fünftel der Mitglieder Angestellte der Schweizerischen Bundesbahnen sein. Der Eintritt kann jederzeit erfolgen. Er ist an ein Eintrittsgeld geknüpft. Die Anmeldung hat schriftlich zu geschehen. Ueber die Aufnahme entscheidet der Vorstand. Wird ein Aufnahmegesuch abgelehnt, so steht dem Abgewiesenen binnen vier Wochen die Berufung an die Generalversammlung zu. Die Mitgliedschaft erlischt: a) durch freiwilligen Austritt; b) durch den Tod; c) durch Ausschluss. Jedes Mitglied kann durch Aufkündigung aus der Genossenschaft ausscheiden. Die Aufkündigung kann nur auf Ende eines Geschäftsjahres stattfinden und muss wenigstens sechs Monate vorher schriftlich an den Vorstand gelangt sein. Genossen, deren haftbare Anteilsscheine den Betrag von Fr. 300 übersteigen, müssen ihren Austritt ein Jahr vorher anzeigen. In den fünf ersten Jahren nach dem Eintritt ist die Kündigung nicht zulässig. Der Vorstand ist jedoch befugt, in besonderen Fällen Ausnahmen zu gestatten. Wenn ein Mitglied stirbt, gilt es mit dem Schlusse des Geschäftsjahres, in dem der Tod erfolgt ist, als ausgeschieden. Hinterlässt ein verstorbener Genosse eine Witwe und erklärt diese binnen drei Monaten nach dem Tode des Mannes ihren Beitritt zur Genossenschaft, so ist sie im Falle der Aufnahme von der Zahlung des Eintrittsgeldes befreit. Das gleiche Recht steht einem grossjährigen Sohne zu, falls keine Witwe da ist oder falls die Witwe nicht eintreten will. Jedes Mitglied ist verpflichtet, für mindestens Fr. 300 auf seinen Namen latente Anteilsscheine der Genossenschaft zu erwerben. Die Einzahlung der Anteilsscheine kann ratenweise erfolgen; in diesem Falle müssen jedoch allmonatlich Abschlagszahlungen von mindestens zehn Franken geleistet werden. Das Eintrittsgeld bestimmt der Vorstand. Wer eine Genossenschaftswohnung mieten will, ist verpflichtet, für mindestens den zehnten Teil der Anlagekosten der gemieteten Wohnung Anteilsscheine der Genossenschaft zu übernehmen. Diese Summe muss durch 100 teilbar sein; sie wird in jedem einzelnen Falle vom Vorstand festgesetzt. Beim Bezuge einer Wohnung sollen in der Regel mindestens Fr. 300 auf den Pflichtanteilen eingezahlt sein. Die weitere Einzahlung hat gemäss den in § 41 aufgestellten Bestimmungen zu erfolgen. Für die Verpflichtungen der Genossenschaft haften ihr Vermögen und die Anteilsscheine der Mitglieder. Eine weitergehende persönliche Haftung der Mitglieder ist ausgeschlossen. Die Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch schriftliche Mitteilung, wo nicht das Gesetz eine Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt vorschreibt. Der Zinssuss des Anteilkapitals darf vier Prozent nicht überschreiten. Die Verzinsung beginnt erst, nachdem Fr. 100 eingezahlt sind. Für Bruchteile dieser Summe werden keine Zinsen vergütet. Die Zinsen werden den Mitgliedern auf Rechnung der pflichtigen Anteile gutgeschrieben, bis diese eingezahlt sind. Das Genossenschaftsvermögen besteht: a) aus dem Reservefonds; b) aus dem Amortisationsfonds; c) aus dem Reparaturenfonds; d) aus sonstigen Rücklagen. Der Reservefonds wird gebildet: a) aus den Eintrittsgeldern; b) durch Zuweisungen aus dem Betriebsüberschuss; c) aus allfälligen Schenkungen. Die Höhe des Reservefonds ist unbeschränkt, er darf nur zur Deckung von Verlusten, wenn sich solche aus der Jahresrechnung ergeben, verwendet werden. Dem Amortisationsfonds ist alljährlich eine Summe von $\frac{1}{2}$ % der Hypothekendarlehen, für die keine Kapitalamortisation vorgeschrieben ist, zuzuweisen. Der Reparaturenfonds soll in der Weise gebildet werden, dass alljährlich ein Teil der Mietzinseinnahmen, mindestens jedoch Fr. 30 für eine Wohnung, zurückgelegt wird zur Deckung der Kosten, die infolge grösserer Wiederherstellungs- oder Erneuerungsarbeiten an den Gebäuden entstehen. Die Rechnung der Genossenschaft wird alljährlich auf den 31. Dezember nach kaufmännischen Grundsätzen abgeschlossen. Die Bilanz soll nach Massgabe des Art. 656 des schweizerischen Obligationenrechtes aufgestellt werden. Auf allen einer Entwertung oder Abnutzung ausgesetzten Vermögenswerten ist alljährlich ein angemessener Betrag abzuschreiben. Diese Abschreibung muss für jedes Gebäude vom dritten Benutzungsjahre an mindestens $\frac{3}{4}$ % des Anlagekapitals betragen. Der Betriebsüberschuss wird verteilt wie folgt: 25% werden dem Genossenschaftsvermögen (Reservefonds) zugewiesen. 75% werden den Mietern nach Massgabe der Amortisationsquote und der Anzahl Mietjahre gutgeschrieben. Solange jedoch die Gesamtbetriebsrechnung einen Verlust aufweist, darf der den Mietern gutgeschriebene Teil des Betriebsüberschusses nicht ausbezahlt werden. Gewinne, welche durch Veräusserung von Grundstücken oder auf andere ausserordentliche Weise der Genossenschaft erwachsen,

sind auf dem Liegenschaftskonto abzuschreiben oder einem Spezialfonds zuzuweisen. Die Mitglieder sowie deren Angehörige können Geld bei der Ersparniskasse der Genossenschaft zinstragend anlegen; für die Annahme und Rückzahlung von Spareinlagen erlässt der Vorstand der Genossenschaft besondere Vorschriften. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand, die Geschäftsleitung und die Kontrollstelle. Der Vorstand, der die Genossenschaft im Verkehr mit Drittpersonen und vor Gericht vertritt, besteht aus mindestens fünfzehn Mitgliedern. Die Generalversammlung wählt vierzehn Mitglieder für die Dauer von zwei Jahren; dieselben sind wieder wählbar. Ein Mitglied wird von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen ernannt. Der Vorstand wählt unter dem Vorsitz des Präsidenten der Generalversammlung jeweilen auf die Dauer von zwei Jahren einen Präsidenten, einen Vizepräsidenten, einen Sekretär, einen Buchhalter und einen Kassier. Die Geschäftsleitung besteht aus fünf Personen, nämlich: dem Präsidenten, dem Vizepräsidenten, dem Sekretär, dem Buchhalter und dem Kassier des Vorstandes. Die Kontrollstelle besteht aus drei Mitgliedern und zwei Ersatzmännern. Zwei Rechnungsprüfer, die nicht Mitglieder der Genossenschaft, wohl aber Sachverständige sein müssen, und die Ersatzmänner werden von der Generalversammlung auf die Dauer eines Jahres gewählt. Ein Mitglied der Kontrollstelle wird von der Generaldirektion der Schweizerischen Bundesbahnen ernannt. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Genossenschaft führen der Präsident oder der Vizepräsident des Vorstandes gemeinsam mit dem Sekretär, dem Buchhalter oder dem Kassier. Der Vorstand besteht aus folgenden Personen: Präsident: Paul Brönnimann; Beamter der S. B. B., von Zimmerwald; Vizepräsident: Fritz Hess, Departementssekretär der S. B. B., von Dürrenroth; Sekretär: Paul Urter, Rechnungsführer der S. B. B., von Bönigen; Buchhalter: Ernst Fell, Buchhalter-Kassier V. S. E. A., von Pleujouse; Kassier: Ernst Maurer, Einnehmer der S. B. B., von Bolligen; weitere Mitglieder: Dr. Harald Woker, Fürsprecher, von Kirchberg; Jean Burri, Zugführer, von Niederried bei Kallnach; Friedrich Hofer, Fahrdienstarbeiter, von Biglen; Christian Gruher, Portier, von Wilderswil bei Interlaken; Albert Jordi, Gepäckarbeiter, von Ochlenberg bei Herzogenbuchsee; Otto Junker, Kondukteur der S. B. B., von Jegenstorf; Paul Kappeler, Lokomotivführer, von Zurzach (Aargau); Hans Lenhard, Stellvertreter-Tarifbeamter B. L. S., von Thayngen; Friedrich Schmid, Lokomotivheizer, von Ruhigen; Christian Wäthrich, Stellwerkwärter, von Trub. Alle Vorstandsmitglieder wohnen in Bern. Geschäftslokal: Bärenplatz 2.

Bureau Biel

Outillage, importation, exportation. — 15. Oktober. Die Firma Chs. Jean-Mairet & Cie., in Biel (S. H. A. B. Nr. 54 vom 6. März 1917) hat den Sitz ihres Geschäftes nach Genf (Plainpalais) verlegt (S. H. A. B. Nr. 227 vom 22. September 1919, Seite 1663). Die Firma ist in Biel erloschen. Die an Arthur Baer erteilte Prokura ist erloschen.

15. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Nidaugasse, in Biel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 11. Januar 1910), hat in der Generalversammlung vom 24. September 1919 ihre Statuten revidiert und dabei folgende Abänderungen der im Schweiz. Handelsamtsblatt Nr. 149 vom 12. Juni 1907 und Nr. 8 vom 11. Januar 1910 publizierten Tatsachen getroffen: Das Gesellschaftskapital ist durch Reduktion jeder Aktie von Fr. 500 auf Fr. 200 von Fr. 140,000 auf Fr. 56,000 festgesetzt worden. Das nunmehrige Aktienkapital von Fr. 56,000 ist geteilt in 280 Aktien von je Fr. 200, welche auf den Namen lauten und unteilbar sind. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

15. Oktober. Unter der Firma Association des patrons nickerleins et argentiers de mouvements hat sich mit Sitz in Biel eine Genossenschaft gegründet, welche die Förderung und Verbesserung der Arbeitsbedingungen und Berufsinteressen bezweckt. Sie ordnet in wirksamer Art die Beziehungen zwischen den Mitgliedern und sucht die Preise der Berufsarbeit in der ganzen Uhrenregion zu regulieren. Die Genossenschaft dauert auf unbestimmte Zeit und verfolgt keinen lukrativen Zweck. Die Statuten sind am 27. September 1919 beraten und angenommen worden. Jeder Inhaber eines Nickerleins- oder Versilberungsgeschäftes kann Mitglied der Genossenschaft werden. Jedes Mitglied, welches den Beruf aufgibt, hat das Recht, mit einer dreimonatigen Kündigung von der Mitgliedschaft zurückzutreten. Ueber die Aufnahme neuer Mitglieder sowie auch über einen eventuellen Ausschluss beschliesst die Generalversammlung auf Vorschlag des Vorstandes. Jedes Mitglied hat ein Eintrittsgeld von Fr. 200 zu entrichten, welcher Betrag als Garantie für den Vollzug der Versammlungsbeschlüsse dient. Die Monatsbeiträge sind auf Fr. 5, sowie 10 Rappen per beschäftigten Arbeiter bestimmt. Ein Mitglied, dessen Austritt angenommen wird, hat nur das Recht auf Rückerstattung des Eintrittsgeldes. Ein ausgeschlossenes Mitglied verliert alle Rechte. Die persönliche Haftbarkeit der Mitglieder ist ausgeschlossen und für Verbindlichkeiten haftet nur das Genossenschaftsvermögen. Alljährlich einmal findet eine Generalversammlung statt und wird durch eingeschriebenen Brief an die Mitglieder einberufen. Im Falle der Notwendigkeit oder auf schriftliches Verlangen von wenigstens zwei Mitgliedern wird der Vorstand ausserordentliche Versammlungen einberufen. Für unbegründete Absenzen ist eine Busse von Fr. 5 vorgesehen. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der aus drei Mitgliedern bestehende Vorstand und zwei Rechnungsrevisoren. Der von der Generalversammlung gewählte Vorstand konstituiert sich selbst und verpflichtet die Genossenschaft durch die Kollektivunterschrift des Präsidenten und eines andern Mitgliedes. Mitglieder des Vorstandes sind: Präsident: René Bandelier, von Sornetan, Argenteur, in Biel; Sekretär: Eugène Chaudet, von Bougy-Villars (Vaud), Argenteur, in Biel; Kassier: René Estoppey, von Trey, Argenteur, in Biel.

Bureau Porrentruy

Fabrication de meubles. — 15. octobre. Le chef de la maison Léon Meyer, à Porrentruy, est Léon Meyer, fils de Laurent, fabricant de meubles, originaire de Courchavon, demeurant à Porrentruy. Fabrication de meubles.

Constructions mécaniques. — 16. octobre. La raison J. Mamie, constructions mécaniques, à Alle (F. o. s. du c. du 22 décembre 1917, n° 300, page 1999), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau Schosswil (Bezirk Konolfingen)

Holzschlenfabrik. — 22. Mai. Die Kommanditgesellschaft unter der Firma Gebr. Moser & Cie., Holzschlenfabrik, in Münsingen (S. H. A. B. Nr. 295 vom 15. Dezember 1916, Seite 1894), hat sich aufgelöst; die Firma ist erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Gebrüder Moser» in Münsingen.

Luzern — Lucerne — Lucerna

1919. 13. Oktober. Unteroffiziers-Verein der Stadt Luzern, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 44 vom 23. Februar 1914, Seite 302, und dortige Verweisung). Dieser Verein hat in seiner Generalversammlung vom 29. März 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

Schreinerei, moderne Zimmerausstattungen Sarg-lager. — 14. Oktober. Die Firma R. Zimmermann, mechanische Schreinerei,

in Vitznau (S. H. A. B. Nr. 10 vom 13. Januar 1893, Seite 40), ist infolge Verzichts des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven sind von der neuen Firma «R. Zimmermann & Sohn», in Vitznau, übernommen worden.

Remigius Zimmermann und sein Sohn Franz Zimmermann, beide von und wohnhaft in Vitznau, haben unter der Firma R. Zimmermann & Sohn, in Vitznau, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Oktober 1919 begannen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «R. Zimmermann», in Vitznau, auf dieses Datum übernommen hat. Mechanische Schreinerei; moderne Zimmerausstattung; Sarglager; Vertretungen.

Kolonialwaren. — 14. Oktober. Inhaber der Firma Suter, unter der Egg, in Luzern, ist Frau Therese Suter, geb. Frey, von und in Luzern. Kolonialwarenhandlung. Unter der Egg Nr. 8, Brändgasse Nr. 5.

14. Oktober. Der Verein unter dem Namen Freimaurerloge Fiat Lux (F. L.), mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 146 vom 14. Juni 1909, Seite 1054, und dortige Verweisung), hat in seiner Generalversammlung vom 11. Juni 1919 beschlossen, sich im Handelsregister streichen zu lassen.

15. Oktober. Die Genossenschaft unter der Firma Wasserversorgung Horw, mit Sitz in Horw (S. H. A. B. Nr. 12 vom 16. Januar 1914, Seite 73, und dortige Verweisung), hat sich durch Beschluss ihrer Generalversammlung vom 15. Juni 1919 aufgelöst und es ist die Firma nach durchgeführter Liquidation erloschen.

15. Oktober. Die Stiftung unter dem Namen Chomage-Versicherung der Schweizerischen Viscose-Gesellschaft, in Emmenbrücke, Gde. Emmen (S. H. A. B. Nr. 265 vom 7. November 1918, Seite 1754, und dortige Verweisung), wird nach Erreichung des Stiftungszweckes und durchgeführter Liquidation samt den Unterschriften der Mitglieder des Stiftungsrates im Handelsregister gelöscht.

Nidwalden — Unterwald-le-bas — Unterwalden basso

1919. 13. Oktober. Inhaber der Firma Josef Zumsteg, Sägewerk Dallenwil, in Dallenwil, ist Josef Zumsteg, von Etzgen (Kt. Aargau), in Dallenwil.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1919. 23. September. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Presspan- & Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik, vormals H. Weidmann A. G. (Fabrique de Cartons Presspan et de Matières Isolantes pour l'Electricité, ci-devant H. Weidmann S. A.), mit Sitz in Rapperswil (S. H. A. B. Nr. 274 vom 21. November 1913, Seite 1911), hat in der Generalversammlung vom 28. Dezember 1918 die Erhöhung des Aktienkapitals von Fr. 400,000 auf Fr. 800,000 beschlossen. Die Generalversammlung vom 22. Februar 1919 hat durch Beschluss die vollständige Zeichnung und die Einzahlung von 20 % auf das erhöhte Aktienkapital festgestellt.

16. Oktober. Unter der Firma Switri, Wirkwaren A. G. hesteht mit Sitz in St. Gallen eine Aktiengesellschaft von unbeschränkter Dauer. Die Statuten datieren vom 6. Oktober 1919. Der Sitz der Gesellschaft kann durch Beschluss der Generalversammlung auch an einen andern Ort im In- oder Ausland verlegt werden; ebenso können durch Beschluss der Generalversammlung eine oder mehrere Niederlassungen neben denjenigen in St. Gallen geschaffen werden. Gegenstand des Unternehmens ist die Fabrikation und der Handel mit Waren aller Art, insbesondere Textilien, Halb- und Fertigfabrikaten sowie Rohstoffen. Die Gesellschaft ist berechtigt, Handelsgeschäfte jeder Art vorzunehmen, die auch nur mittelbar mit dem Gegenstande des Unternehmens zusammenhängen. Die Gesellschaft ist berechtigt, sich an Fabrikationen und Handelsunternehmungen zu beteiligen und Zweigniederlassungen zu errichten, auch wenn die Unternehmungen in nicht unmittelbarem Zusammenhange mit dem Gegenstande des Unternehmens stehen. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 20,000, eingeteilt in 40 auf den Namen lautende Aktien von nominell Fr. 500. Die Bekanntmachungen an die Aktionäre erfolgen rechtsverbindlich durch eingeschriebene Briefe. Soweit das Gesetz für die an die Aktionäre zu erlassenden Bekanntmachungen öffentliche Publikation verlangt, erfolgt diese rechtsgültig durch einmalige und, wo es das Gesetz vorschreibt, dreimalige Einrückung im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: Die Generalversammlung, der Verwaltungsrat und die Kontrollstelle. Präsident und einziges Mitglied des Verwaltungsrates ist Dr. Bruno Hartmann, Advokat, von Degersheim, in St. Gallen, der allein für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Liegenschaftsverwaltung. — 1919. 15. Oktober. Aus der Kollektivgesellschaft Ncl. Hartmann's Erben, Liegenschaftsverwaltung, in St. Moritz (S. H. A. B. Nr. 97 vom 27. April 1917, Seite 689), ist die Gesellschafterin Lina Hartmann-Meisler infolge Ahlnehmens ausgeschieden. Der Gesellschafter Pfarrer Jacob Rudolf Trug ist nunmehr in Jenaz wohnhaft. Die Gesellschafterin Emilie Furrer-Hartmann hat sich wieder verheiratet und infolgedessen ihren Namen abgeändert in Emilie Huter-Hartmann und ist nunmehr Bürgerin von Uznach. Die Firma hat in die Natur des Geschäftes neu aufgenommen: Kauf und Verkauf von Liegenschaften.

Veranstaltung künstlerischer Vorstellungen. — 15. Oktober. Paul Georgevici, von Bukarest (Rumänien), in Davos, Lazare Radou, von Konstantza (Rumänien), in Davos, und Demetre Bouconr, von Konstantza (Rumänien), in Davos, haben unter der Firma P. Georgevici, Radou & Cie. in Davos eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 10. Oktober 1919 ihren Anfang nahm. Der Gesellschafter Paul Georgevici führt kollektiv mit einem der beiden andern Gesellschafter die rechtsverbindliche Unterschrift. Veranstaltung künstlerischer Vorstellungen (Theater, Variété, Konzerte usw.); Hotel Kurhaus.

15. ottobre. Società cooperativa Consorziò d'allevamento bovini di Brusio a Brusio (F. u. s. di c. 2 febbraio 1914, n° 26, pag. 175). Il comitato è ora composto come segue: Presidente: G. Prospero Bongulielmi, maestro, di ed a Brusio; cassiere e segretario: Tognina Michele, fu Giovanni, contadino, di e domiciliato a Brusio.

Zigarren, Papeterie usw. — 15. Oktober. Inhaber der Firma Rosa Herzog, in Chur, ist Rosa Herzog, von Münster (Kt. Luzern), wohnhaft in Chur. Zigarren, Papeterie usw.; Welschdörfli Nr. 144.

Metzgerei und Wursterei. — 16. Oktober. Inhaber der Firma Anton Koller, in Arosa, ist Anton Koller, von Grossdietwil (Luzern), wohnhaft in Arosa. Metzgerei und Wursterei; Metropol.

Gasthaus. — 16. Oktober. Die Firma Dca. Cloetta-Peri, Gasthaus zum Stern, in Scans (S. H. A. B. Nr. 330 vom 31. Dezember 1910, Seite 2219), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Oktober. Unter dem Namen Rhätische Lagerhaus-A.-G. (Rh. L.) hesteht mit Sitz und Gerichtsstand in Landquart, Gde. Igis, eine Aktiengesellschaft auf unbeschränkte Dauer. Die Statuten datieren vom 20. Juni 1919. Die Gesellschaft verfolgt den Zweck, das bisher der Rhätischen Bahn gebörende Lagerhaus zu erwerben und auf ihre eigene Rechnung als öffentliches Lagerhaus zu betreiben und nach Möglichkeit den Bedürfnissen des Handels und des Verkehrs entsprechend auszubauen und zu erweitern. Die Gesellschaft kann auch weitere Lagerhäuser im Kanton bauen oder käuflich erwerben und betreiben. Das

Gesellschaftskapital beträgt Fr. 210,000 (zweihundertzehntausend Franken), eingeteilt in 210 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien von je Fr. 1000. Der Verwaltungsrat erhält Kompetenz, dasselbe auf Fr. 250,000 zu erhöhen. Der Rhätischen Bahn werden für die verkäufliche Abtretung des Lagerhauses Landquart an den Kaufpreis von Fr. 210,000 40 Stück liberierte Aktien der Gesellschaft an Zahlungsstatt abgegeben. Die Einladung zur Generalversammlung wird durch den Verwaltungsrat angeordnet und erfolgt wenigstens 14 Tage vor der anberaumten Versammlung durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre unter Angabe der Traktanden. In Fällen, die der Verwaltungsrat als dringlich erachtet, kann er die Frist auf 8 Tage herabsetzen. Als Publikationsorgane sind das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern und das Amtsblatt des Kantons Graubünden bezeichnet worden. Der Verwaltungsratspräsident führt die Einzellunterschrift namens der Gesellschaft; den übrigen Mitgliedern des Verwaltungsrates steht das Recht zu, für die Gesellschaft kollektiv je zu zweien rechtsverbindlich zu zeichnen. Der Verwaltungsrat setzt sich folgendermassen zusammen: Präsident: Josef Viell-Weinzapf, Kaufmann, von Rhäzüns, in Chur; Vizepräsident: Johann Peter Lietha, Kaufmann, von und in Grösch; weitere Mitglieder: Emil Schwarz, Kaufmann, von Bertschikon, in Pratteln bei Basel; Renzo Lardelli, Kaufmann, von Poschavo, in Chur; Christian Janett, Standeshuchhalter, von Mathon, in Chur; Johann Wieland-Passet, Weinhändler, von und in Thusis, und Dr. Andrea Clavot, Rechtskonsulent, von Zernez, in Chur.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Aarau

1919. 8. Oktober. Unter der Firma Aktiengesellschaft Glaus, Leuzinger & Cie. Feinmechanische Werkstätten, hat sich mit Sitz in Aarau eine Aktiengesellschaft gegründet, welche die Uebernahme der Fabrik der bisherigen Kommanditgesellschaft «Glaus, Leuzinger & Cie. (Nachfolger von Gysi & Co.), Feinmechanische Werkstätten», in Aarau, die Fabrikation und Verkauf von Präzisionsmesswerkzeugen und technische Instrumente und auch von allen andern Erzeugnissen, die mit dieser oder einer andern verwandten Industrie in Beziehung stehen, ferner die Gründung von Zweiggeschäften und die Beteiligung an Unternehmungen, die denselben Zweck verfolgen, bezweckt. Die Statuten sind am 15. August 1919 festgesetzt worden. Das Unternehmen ist zeitlich nicht beschränkt. Das Grundkapital beträgt einhundertfünfundfünfzigtausend Franken (Fr. 155,000) und ist eingeteilt in 310 auf den Namen lautende Aktien von je Fr. 500. Bei Erhöhung des Aktienkapitals haben die bisherigen Aktionäre ein Vorzugsrecht im Verhältnis ihres Aktienbesitzes. Bei Verkauf von Aktien besitzt der Verwaltungsrat das Vorkaufsrecht. Die Aktiengesellschaft übernimmt die Liegenschaften, Maschinen, Werkzeuge, Mobilien, Modelle, Zeichnungen, Klischees, Kataloge und Warenlager der Kommanditgesellschaft «Glaus, Leuzinger & Cie.» zum Preise von Fr. 145,721.90, der getilgt wird durch Uebernahme von Hypotheken, durch Barzahlung und durch Uebergabe von 170 liberierten Aktien zu Fr. 500. Die Bekanntmachungen im Schweizerischen Handelsamtsblatt, die Einladungen zur Generalversammlung nur durch eingeschriebenen Brief an die Aktionäre. Der Verwaltungsrat, der aus 3–5 Mitgliedern besteht, vertritt die Gesellschaft nach aussen, und zwar so, dass je 2 Mitglieder kollektiv die Unterschrift führen. Der Verwaltungsrat kann ausserdem Direktoren ernennen, die kollektiv mit einem andern Unterschriftberechtigten die volle Unterschrift führen. Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates ist Friedrich Glaus, Fabrikant, vom Rüschege (Kt. Bern), in Aarau; Vizepräsident des Verwaltungsrates: Heinrich Kern, Fabrikant, von und in Aarau; weiteres Mitglied des Verwaltungsrates: Walter Lenzinger, Fabrikant, von Glarus, in Aarau. Kollektivprokura wird erteilt an Frieda Glaus, Buchhalterin, von Rüschege (Kt. Bern), in Aarau.

Speisewirtschaft. — 15. Oktober. Inhaber der Firma Hermann Madliger-Roth, in Aarau, ist Hermann Madliger, von Langenthal, in Aarau, Speisewirtschaft; Rathausgasse Nr. 9.

15. Oktober. Inhaber der Firma Richard Lüscher-Vogt, Bäcker, Konditor und Handlung, in Oberentfelden, ist Richard Lüscher-Vogt, von Muhen, in Oberentfelden. Bäckerei und Konditorei und Spezereihandlung; mitten im Dorf.

Speisewirtschaft. — 15. Oktober. Die Firma Fritz Eggmann-Suter, in Aarau (S. H. A. B. 1904, Seite 1369), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über.

Inhaber der Firma Witwe Eggmann-Suter, in Aarau, ist Ida Eggmann, geh. Suter, von und in Aarau. Speisewirtschaft; Bahnhofstrasse Nr. 556.

15. Otober. Die Firma Greub-Bürgli, Gemüsehandlung, in Aarau (S. H. A. B. 1914, Seite 443), ist infolge Abtretung des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma August Oberer-Greub, in Aarau, ist August Oberer-Greub, von Sissach, in Aarau. Gemüsehandlung; Hintere Vorstadt Nr. 356.

Bett- und Möbelgeschäft. — 15. Oktober. Die Firma E. Hering-Leuenberg, Bett- und Möbelgeschäft usw., in Aarau (S. H. A. B. 1908, Seite 763), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

16. Oktober. Der Verein unter dem Namen Culte français (Gesellschaft für französischen Gottesdienst) in Aarau (S. H. A. B. 1900, Seite 37), verzichtet auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht.

Metzgerei und Wirtschaft. — 16. Oktober. Inhaber der Firma Emil Wehrli, in Küttigen, ist Emil Wehrli, von und in Küttigen. Metzgerei und Wirtschaft; Haus Nr. 348.

Tahak, Zigarren, Spezereien. — 16. Oktober. Die Firma Robert Widmer, Tahak und Zigarren en gros, Spezereihandlung, in Gränichen (S. H. A. B. 1896, Seite 864), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Spezerei-, Mercerie- und Tuchwaren. — 16. Oktober. Die Firma A. Kaufmann, in Gränichen (S. H. A. B. 1910, Seite 1615), ist infolge Todes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen an nachfolgende Firma über:

Inhaber der Firma Witwe Hermine Kaufmann, in Gränichen, ist Frau Witwe Hermine Kaufmann, geh. Suter, von und in Gränichen. Spezereiwaren, Mercerie, Tuchwaren, Oberdorf Nr. 51.

Schuhwaren. — 16. Oktober. Inhaber der Firma August Traber-Bürgli, in Aarau, ist August Traber, von Illhart (Thurgau), in Aarau. Verkauf von Schuhwaren jeder Art; Zeughausstrasse Nr. 665 (Parterre).

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1919. 7. Oktober. Aktiengesellschaft Seeriet, in Horn, und Zweigniederlassung in Arbon, unter der Firma A. G. Seeriet Bleicherei Filiale Arbon (S. H. A. B. Nr. 33 vom 7. Februar 1911, Seite 198, Nr. 34 vom 11. Februar 1913, Seite 231, und Nr. 20 vom 25. Januar 1919, Seite 120). Albert Gemperle-Beck ist als Präsident zurückgetreten, verbleibt jedoch im Verwaltungsrat und zeichnet wie bis dahin rechtsverbindlich für die Gesellschaft durch Einzelzeichnung. Als nunmehriger Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates

wurde ernannt: Anton Messmer, alt Regierungsrat, Kaufmann, von Thal, in St. Gallen, in welcher Eigenschaft derselbe für den Hauptsitz und die Zweigniederlassung die rechtsverbindliche Unterschrift führt.

Milch, Butter, Käse. — 13. Oktober. Die Firma J. Heltenberger, Milch-, Butter- und Käsehandel, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 267 vom 14. November 1917, Seite 1798), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Hadern, Metalle, Rohrprodukte. — 14. Oktober. Der Inhaber der Firma Joh. Huwyler, Handel mit Hadern, Metallen, Rohrprodukten, Gasthof zur Sonne, in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 20 vom 25. Januar 1917, Seite 136), hat den Gasthof verkauft und wird daher dieser Teil der Natur des Geschäftes gelöscht.

14. Oktober. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Leim- & Düngersfabrik Mürstetten (Fabrique de colle & d'engrais de Mürstetten), in Mürstetten, hat in der Generalversammlung vom 26. September 1919 den § 19, Abs. 1, ihrer Statuten angeändert, wobei indes die im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 314 vom 26. August 1902, Seite 1253, und Nr. 280 vom 30. November 1915, Seite 1600, publizierten Bestimmungen eine Aenderung nicht erfahren haben.

Tessin — Tessin — Ticino
Ufficio di Bellinzona

Apparecchi per l'utilizzazione dell'elettricità. — 1919. 14 ottobre. La pubblicazione apparsa sul F. u. s. di c. 16 ottobre 1919, n° 248, pag. 1822, inserzione n° 89 circa il fallimento della società in accomandita Käppeli e C^{ia}, in Giubiasco, deve essere annullata, essendo stata iscritta per errore, poichè il fallimento pronunciato dal pretore di Bellinzona riguarda unicamente il fallimento del socio illimitatamente responsabile Alberto Käppeli, e non la società Käppeli e C^{ia}.

Distretto di Mendrisio

Trasporti, banca, cambio, emigrazione, transiti. — 16 ottobre. Luigi Comtesse fu Giovanni, da Neuchâtel, domiciliato in Cortivallo, e Francesco Techxz-Sulmoni, fu Luigi, da Crana, domiciliato in Giubiasco, hanno costituito a Chiasso, sotto la ragione sociale Luigi Comtesse & Francesco Techxz-Sulmoni, una società in nome collettivo a partire dal 1° ottobre 1919. Trasporti internazionali, banca e cambio, emigrazione e transiti.

Vaud — Vaud — Vaud
Bureau de Cossonay

Café; eaux gazeuses, charbons; etc., voiturier. — 1919. 16 octobre. La raison Albert Lugeon, à Cossonay (F. o. s. du c. des 7 mars 1891, page 202, et 5 juillet 1895, page 723), exploitation du Café de la Charrue, fabrique d'eaux gazeuses, charbons, etc., voiturier, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Bois. — 16 octobre. La raison Henri Rochat, à La Sarraz (F. o. s. du c. du 27 mars 1883, page 330), commerce de bois, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Café. — 16 octobre. La raison Jules Epitoux, à Cottens (F. o. s. du c. du 2 décembre 1914, page 1818), exploitation du café vaudois, est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Hôtel, tailleur pour hommes. — 16 octobre. La raison Jean Schenkel, à Grancy (F. o. s. du c. du 25 août 1902, page 1249), exploitation de l'Hôtel de Ville de Grancy et tailleur pour hommes, est radiée ensuite du décès du titulaire.

Auberge. — 16 octobre. Marie fille de Louis Jakob, veuve de Henri Schaub, de Tecknau, domiciliée à Sévery, est le chef de la raison Veuve Marie Schaub, à Sévery. Aubergiste.

Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel
Bureau de Boudry

Vins et représentations. — 1919. 11 octobre. La société en nom collectif A. Breguet et Cie, commerce de vins, à Boudry (F. o. s. du c. du 18 septembre 1896, n° 261), est dissoute ensuite du décès de l'un des associés, demoiselle Sophie-Alice Breguet. La liquidation étant terminée, cette raison est radiée. L'actif et le passif sont repris par la maison «Auguste Breguet», à Boudry.

Vins et représentations. — 11 octobre. Le chef de la maison Auguste Breguet, à Boudry, est Philippe-Auguste Breguet, de Coffrane, domicilié à Boudry. La maison reprend l'actif et le passif de la société «A. Breguet et Cie», qui est radiée. Vins et représentations; à Boudry.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Posage de verres de montres fantaisie. — 10 octobre. Fritz Frutschi, fabricant, originaire de Ringgenberg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds, et Albert Frutschi, fabricant, originaire de Ringgenberg (Berne), domicilié à Londres (Angleterre), ont constitué à La Chaux-de-Fonds, sous la raison sociale F. et A. Frutschi frères, La Fontaine, une société en nom collectif ayant commencé le 1er mars 1919. Posage de verres de montres fantaisie; Rue de la Serre n° 40 a.

Verres de montres fantaisie. — 13 octobre. Le chef de la maison Charles Frutschi, successeur de Frutschi frères, à La Chaux-de-Fonds, est Charles-Frédéric Frutschi, de Ringgenberg (Berne), domicilié à La Chaux-de-Fonds. Fabrication de verres de montres fantaisie; Rue du Parc n° 89.

Société immobilière. — 11 octobre. Par statuts du 10 octobre 1919, il a été créé, sous la raison sociale Tourelles S. A., une société anonyme ayant son siège à La Chaux-de-Fonds et pour objet l'achat, l'exploitation et la vente d'immeubles à La Chaux-de-Fonds. Sa durée est illimitée. Le capital social est de dix mille francs (fr. 10,000), divisé en dix actions nominatives de fr. 1000 l'une, entièrement libérées. Les publications de la société ont lieu dans la Feuille officielle du Canton de Neuchâtel. La société est représentée à l'égard des tiers par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. L'administration fait connaître ses décisions verbalement aux réunions de l'assemblée générale ou par rapports écrits adressés à tous les actionnaires sous pli recommandé. Le premier conseil d'administration est composé d'un seul membre, désigné en la personne de Daniel Thiébaud, originaire de Brot-Dessous, notaire, domicilié à La Chaux-de-Fonds, lequel engage la société par sa signature individuelle au nom de la société. Bureaux: Rue des Tourelles n° 23.

Bureau de Môtiers (district du Val-de-Travers)

15 octobre. Ensuite du décès de Georges-Marc Ragonod, la société en nom collectif «Jeannet et Cie», à Noiraigue (F. o. s. du c. du 13 mai 1890, n° 73; 21 octobre 1903, n° 283, page 1771, et 8 octobre 1915, n° 225, page 1858), est dissoute. La liquidation sera opérée, sous la raison Jeannet et Cie, par Edmond Jeannet, négociant de Travers et Noiraigue, et par Charles Hotz, avocat et notaire, de et à Môtiers, lesquels engageront la société par leur signature collective.

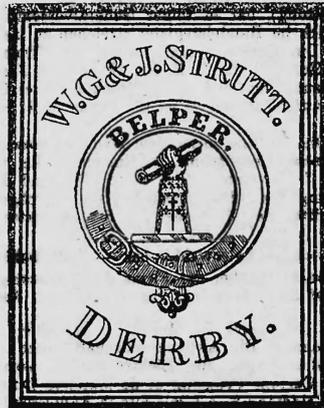
Schweiz. Amt für geistiges Eigentum.
Bureau suisse de la propriété intellectuelle — Ufficio svizzero della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 45223. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwoll-Garne.



(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung der Nr. 11594).

Nr. 45224. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

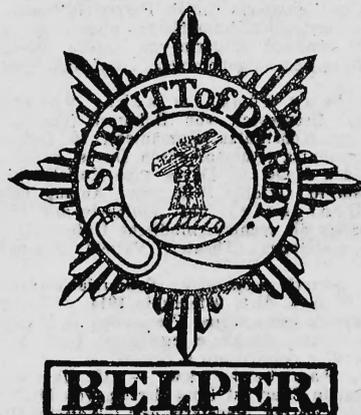
Näh-Baumwolle auf Spulen oder Rollen; Baumwollgarne und Näh-Baumwolle nicht auf Spulen oder Rollen.



(Erneuerung mit abgeänderter Warengabe der Nr. 11595).

Nr. 45225. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Baumwoll-Garne.



(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung der Nr. 11596).

Nr. 45226. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.
W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).

Näh-Baumwolle auf Spulen oder Rollen.



(Erneuerung der Nr. 11597).

N° 45227. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.

W. G. & J. Strutt, Limited, Fabrikation,
Manchester (Grossbritannien).Baumwoll-Waren, inbegriffen Baumwoll-Kordel, dicke Bänder und Kordel
aller Art, andere als mit Arznei vermischte und für chirurgische Zwecke be-
stimmte Watte.

(Erneuerung mit Gebrauchsbeschränkung der Nr. 11598).

N° 45228. — 8. Oktober 1919, 8 Uhr.

Maschinen- und Werkzeugfabrik, A.-G. Turbenthal,
Fabrikation und Handel,
Turbenthal (Schweiz).

Maschinen und Werkzeuge.



N° 45229. — 8. octobre 1919, 10 h.

Corning Glass Works, fabrication et commerce,
Corning (New-York, Etats-Unis d'Am.).

Verre.

PYREX

N° 45230. — 8. octobre 1919, 10 h.

American Printing Company, fabrication,
Fall River (Massachusetts, Etats-Unis d'Am.).

Marchandises de coton en ballots.



N° 45231. — 8. octobre 1919, 10 h.

The Ooderono Company, fabrication,
Cincinnati (Ohio, Etats-Unis d'Am.).

Une lotion préservatrice de toilette pour la transpiration excessive.

Ooderono

N° 45232. — 8. Oktober 1919, 4 Uhr.

Merz & Benteli, chemisches Laboratorium, Fabrikation,
Bern-Bümpliz (Schweiz).

Leuchtfarben in loser oder aufgetragener Form.



N° 45233. — 10 octobre 1919, 9 h.

Nathan Weil, fabrication et commerce,
La Chaux-de-Fonds (Suisse).

Montres et parties de montres, étuis, bijouterie et emballages.

Casi Watch

Löschung — Radiation

N° 44673 et 44731 (F. o. s. d. c. n° 196 et 204 de 1919). — Beautieu Watch
C^e, Petit-Saconnex-Genève. — Radiées le 7 octobre 1919, à la demande de
la société déposante.

Firmaänderung — Modification de raison

N° 12044, 19665, 19666, 19667, 23410, 28131, 28132, 29772. — Selon inscrip-
tion du 3 juin 1914 au registre du commerce, la société Manufacture Suisse
de vélocipèdes à Courfaivre, Courfaivre, propriétaire de ces marques, a
modifié sa raison commerciale dont la teneur actuelle est **Coaster Manu-
facture Suisse de Cycles et Motocycles**. — Communiqué au bureau et en-
registré le 13 octobre 1919.Liquidation des Syndikates für die schweizerische Hutgeflecht-
industrie, Wohlen (Aargau)Die Generalversammlung des Syndikates für die schweizerische Hut-
geflechtindustrie in Wohlen (Aargau) hat am 4. Oktober 1919 die Liquidation
der Genossenschaft beschlossen.Die Gläubiger des «Syndikates für die schweizerische Hutgeflechtindus-
trie» werden deshalb hierdurch im Sinne von Art. 712 O. R. aufgefordert, ihre
Ansprüche an die Genossenschaft bis spätestens zum 30. November 1919
geltend zu machen.Zustellungen sind an den Geschäftsführer des Syndikates, Herrn L. Fröhli-
Bossard, Wohlen (Aargau), zu richten. (V 77²)

Wohlen, den 8. Oktober 1919.

Syndikat für die schweizerische Hutgeflechtindustrie:
Der Präsident: Dr. Hedinger.
Der Geschäftsführer: Fröhli.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Deutsches Reich — Zahlung der Zölle in Gold

Für die Kalenderwoche vom 19. bis 25. Oktober beträgt das Auf-
geld 490 vom Hundert gegen 450 vom Hundert in der vorigen
Woche¹⁾.Ausfuhr nach den britischen Dominions, Kolonien und
SchutzgebietenNach einer Auskunft der britischen Regierung ist die Einfuhr von
Waren, die über 5% der Herstellungskosten deutsches oder österreichisches
Material oder deutsche oder österreichische Arbeit enthalten, in Austr-
alien nach wie vor verboten. Waren dieser Art unterliegen bei ihrer
Ankunft daselbst sofort der Konfiskation.Ueber die Behandlung solcher Waren bei der Einfuhr in Neufund-
land und Neuseeland steht eine Auskunft noch bevor.In Indien, den britischen Kolonien und Schutz-
gebieten, Kanada und Südafrika inbegriffen, können
Waren ohne Rücksicht auf den Prozentsatz an deutschem oder öster-
reichischem Material oder deutscher oder österreichischer Arbeit einge-
führt werden.Betreffend England selbst haben wir in Nr. 180 des Handelsamts-
blattes vom 29. Juli mitgeteilt, dass Ursprungszeugnisse für die Waren-
einfuhr daselbst nicht mehr verlangt werden. Damit fällt auch jede
unterschiedliche Behandlung nach dem Prozentsatz feindlichen Materials
oder feindlicher Arbeit dahin.

Warenverschiffung für die Schweiz

Die Schweizerische Zentralstelle für die Auswärtigen Transporte teilt
mit, dass die Beschränkungen, die den privaten schweizerischen Import-
euren hinsichtlich der Benützung der sich bietenden Verschiffungsgelegen-
heiten durch das Abkommen von Washington vom 22. Januar 1919 auf-
erlegt wurden, dahingefallen sind.Gewerbliches Eigentum. Die Regierung der Republik Polen hat dem
Bundesrat mitgeteilt, dass die Republik der internationalen Uebereinkunft
vom 20. März 1883 zum Schutze des gewerblichen Eigentums, revidiert in
Brüssel am 10. Dezember 1900 und in Washington am 2. Juni 1911, sowie der
1900 in Brüssel und 1911 in Washington revidierten Uebereinkunft vom
14. April 1891 über die internationale Eintragung der Fabrik- und Handels-
marken beitrifft.— Literarisches und künstlerisches Eigentum. Am 22. September 1919 haben
der schwedische Gesandte in Bern und der schweizerische Bundespräsident
in Bern ein Protokoll unterzeichnet, gemäss welchem die Ratifikationsurkunde
über den Beitritt von Schweden zu der revidierten Berner-Uebereinkunft vom
13. November 1908 sowie zu dem Zusatzprotokoll zu dieser Uebereinkunft
vom 20. März 1914 zum Schutze von Werken der Litteratur und Kunst im
eigenen Archivalien niedergelegt wird.— Konsulate. Der Bundesrat hat am 17. Oktober* zum schweizerischen
Konsul in Hamburg Herrn Franz Dür, von Burgdorf, Versicherungsagent, in
Hamburg, ernannt.¹⁾ Siehe Gesetz und Bekanntmachung über die Zollzahlung in Gold in Nr. 186
des Handelsamtsblattes vom 5. August 1919.

Exportation dans les Dominions, Colonies et Protectorats britanniques

Selon une information du Gouvernement britannique, l'importation en Australie des marchandises dont plus de 5% des frais de production sont constitués par des matières ou du travail allemands ou autrichiens continue à être interdite.

Touchant le régime de ces marchandises à leur entrée à Terre-Neuve et en Nouvelle-Zélande, une communication ultérieure est imminente.

Dans les Indes, colonies et protectorats, y compris le Canada et l'Union Sud-Africaine, l'importation est loisible sans égard au pourcentage en matières ou travail allemands ou autrichiens.

En ce qui concerne l'Angleterre même, nous avons communiqué dans le n° 180 de la Feuille du 29 juillet dernier, que la production de certificats d'origine n'était plus exigée pour les marchandises qui lui sont destinées.

Embarquement de marchandises à destination de Suisse

L'Office suisse des transports extérieurs informe que les restrictions apportées par la Convention de Washington du 22 janvier 1919 aux embarquements de marchandises pour compte des importateurs privés suisses, sont supprimées.

Propriété industrielle. Le gouvernement de la république de Pologne a notifié au Conseil fédéral qu'il a décidé l'adhésion de la république de Pologne à la convention internationale du 20 mars 1883 pour la protection de la propriété industrielle.

Propriété littéraire et artistique. Le 22 septembre 1919, le Ministre de Suède à Berne et le Président de la Confédération suisse ont signé un procès-verbal suivant lequel l'instrument de ratification de l'adhésion de la Suède à la Convention de Berne révisée du 13 novembre 1908, ainsi qu'au protocole additionnel à cette convention, du 20 mars 1914, pour la protection des oeuvres littéraires et artistiques, a été déposé aux archives fédérales.

Vom Schweizerischen Geldmarkt

Table with columns: Offizieller Bankdiskont und Privatsatz, Wechsel- (Geld-) Kurse, Lombard-Zinssatz, etc. Includes data for various countries and currencies.

Diskontsätze - Taux d'escompte

Table showing discount rates for various countries (Schweiz, Paris, London, Berlin, etc.) for different periods (1919, 1918, etc.).

Kurs für Sichtdevisen (anf.) - Cours du change à vue sur:

Table showing exchange rates for sight bills from various countries (Paris, London, etc.) to Switzerland.

Schweizerische Nationalbank - Banque Nationale Suisse

Ausweis vom 15. Oktober - Situations hebdomadaires du 15 octobre

Table showing the balance sheet of the Swiss National Bank, divided into Aktiva (Assets) and Passiva (Liabilities).

Diskonto 5%, gültig seit 21. August 1919. Lombardzinssatz 6%, gültig seit 3. Oktober 1918.

Internationaler Postgiroverkehr - Service international des virements postaux

Übersichtskurs vom 20. Oktober an - Cours de réduction à partir du 20 octobre. Table listing exchange rates for various countries like Deutschland, Italien, etc.

Postcheck- und Giroverkehr - Chèques et virements postaux

Nr. 41. Neue Beiträge. - 4. X. 1919. - Nouvelles adhésions. List of various banks and services across different regions like Aarau, Aargau, etc.

Annuncio - Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Regie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

5% Anleihe Kanton Graubünden von Fr. 10,000,000 von 1919

zur Beschaffung nötiger Mittel für die Rhätische Bahn (Elektrifikation etc.) und für den Kanton.

Inhabertitel à Fr. 1000 mit Semestercoupons p. 31. Mai u. 30. Nov.

Rückzahlbar ohne besondere Kündigung am 31. Mai 1938. Dem Kanton steht das Recht zu, die Anleihe auch schon ab 31. Mai 1928 jederzeit auf einen Coupons-termin auf sechs Monate zu kündigen.

Solange Vorrat resp. Konvenienz sind wir **Abgeber** solcher Obligationen zu **100%**

unter Verrechnung der Ratazinsse. (2635 Ch) 2874.

Ausführliche Notizen stehen spesenfrei zur Verfügung von Interessenten.

Chur, Oktober 1919.

Graubündner Kantonalbank:
Die Direktion.

Zeichnungen werden ebenfalls auf jedem schweizerischen Bankplatz spesenfrei entgegengenommen.



Advokat Wenger, Zürich 1
Talstrasse 39 beim Paradeplatz
(4244 Z) Tel. Seln. 4999 2869.

AVIS

Le carnet d'épargne de la Banque Populaire Suisse, n° 20778, au nom de Monsieur Joseph Benjamin Bulliard, ci-devant à Berne, a disparu.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois dès ce jour, à la Banque Populaire Suisse, à Fribourg. Passé ce délai le dit carnet sera annulé et il en sera délivré un duplicata. (7229 F) 2819.

Fribourg, le 10 octobre 1919.

Banque Populaire Suisse:
LA DIRECTION.

Blocs de caisse

Duplicata et triplicata

Livres de bons

en tous genres pour

Services de vente

Demandez offres en indiquant (40451 C) quantités, modèles, etc. à 2852.

Fabrique de cartonnages et papiers de luxe
Goetschel & Co., Chaux-de-Fonds

Export und Import nach und von

DEUTSCHLAND

besorgt am Badischen Bahnhof zu Basel und in Leopoldshöhe (Baden)

2695* die (6007 Q)

Basler Lagerhausgesellschaft Société d'entrepôts de Bâle

Internationale Transporte — Rheinschiffahrt — Lager

BEHRENDERS HUG

Blaue Tafeltrauben
Tessiner- 5 kg Kiste Fr. 5.75 franco.
Morganiti & Co., Lugano.

Von Fabrik zu kaufen gesucht:

Aetzkali, fest
oder 2851.
Aetzkali-Lauge

Offerten m. Angabe d. verfügbaren Quantums unter Chiffre U 28294 L, Publicitas S. A., Lausanne.

Suisse romand, marié, 24 ans, cherche place de 1919

Comptable

Pratique de banque. Références de 1^{er} ordre à disposition. Ecrite sous P 8104 N, à Publicitas S. A., Neuchâtel.

Amerik. Buchführ. lehrtr. d. d. Unterrichtsbr. Erf. gar. Verl. Sie Grätzpr. H. Frisch Buchexp., Zürich. B 15

Zürich 4 - Gantanzeige

Dienstag, den 21. Oktober 1919, nachmittags 2 Uhr, wird im städtischen Gantlokal an der Stauffacherstrasse-Werdstrasse im Verwertungsverfahren gegen die Agentur- & Handelsgenossenschaft, Langstrasse 39, Zürich 4, zufolge Verwertungsbegehren gegen Barzahlung auf erste Steigerung gebracht: 2862.

1. Namens-Schuldbrief per Fr. 15000 auf ein Wohnhaus in Zürich 2: Zürich 4, den 17. Oktober 1919. Betreibungsamt Zürich 4: J. Gibel.

Fabrique d'ébauches de Sonceboz

Messieurs les actionnaires sont convoqués en (6074 J) 2876

assemblée générale extraordinaire
pour mercredi 29 octobre 1919, à 4 1/2 heures de l'après-midi à l'Hôtel Terminus, à Neuchâtel

ORDRE DU JOUR:
1. Modification aux statuts.
Pour l'admission à l'assemblée générale, présenter soit ses actions, soit un récépissé de dépôt d'un établissement de crédit.
Les cartes d'admission à cette assemblée seront délivrées jusqu'au 28 octobre 1919 au soir, au bureau de la société à Sonceboz, ou à la Société de Banque Suisse au Locle.
Sonceboz, le 15 octobre 1919.
Le président du conseil d'administration.

ROBERT AEBI & Co, Zürich

Ingenieurbureau

Baumaschinen und Werkzeuge

Hebezeuge jeder Art

Rollbahn - Material

(553 Z) 252.

SCHENK & Co S. A., ROLLE

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

le samedi 8 novembre prochain, à 4 1/2 h. de l'après-midi, au siège social, à Rolle

ORDRE DU JOUR:

- | | |
|---|--|
| 1. Rapport du conseil. | 5. Nomination de la série sortante du conseil. |
| 2. Rapport du vérificateur. | 6. Nomination du contrôleur pour 1919/20. |
| 3. Approbation des comptes et du bilan. | 7. Modification des statuts. |
| 4. Fixation du dividende. | 8. Augmentation du capital. |
| | 9. Propositions individuelles. |

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport du contrôleur sont déposés au siège social, où les intéressés peuvent en prendre connaissance dès le 20 octobre 1919. Pour être admis à l'assemblée, Messieurs les actionnaires sont priés de déposer leurs titres ou une pièce justificative au siège social, 3 jours avant l'assemblée.

ROLLE, le 15 octobre 1919. (28207 L) 2813

LE CONSEIL D'ADMINISTRATION.

NAHRUNGSMITTELFABRIK AFFOLTERN a. A.

5% iges Obligationen-Anleihen von 1911

Zur Rückzahlung per 1. Januar 1920 wurden ausgelost die 5 Obligationen

Nr. 10 26 31 42 und 48.

Die Einlösung der Titel erfolgt auf 1. Januar 1920 durch die BANK IN ZUG. (5814 Lz) 2864

Lactina Suisse Panchaud S. A., Vevey

Les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le jeudi 30 octobre 1919, à 3 1/2 heures de l'après-midi, à l'Hotel Suisse, à Vevey, avec l'ordre du jour suivant: Opérations statutaires. (84972 L) 2872

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront mis à la disposition des actionnaires dès le 20 courant au siège social, où les cartes d'admission à l'assemblée générale pourront être retirées dès la même date jusqu'au 29 octobre, sur présentation des titres.

ANTIENGESSELLSCHAFT der FORCHBAHN

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 4. November 1919, nachmittags 3 Uhr
im Restaurant Waldburg, Zollikerberg

TRAKTANDUM:

Wahl eines Mitgliedes des Verwaltungsrates an Stelle des dahingegangenen Herrn Präsidenten Adolf Boller.

Die Aktionäre und Vertreter von solchen haben gegen Vorweisung einer Aktie am Tage der Generalversammlung Anspruch auf freie Fahrt. Die Zutrittskarten werden gegen Ausweis des Aktienbesitzes am Tage der Generalversammlung von 2½ Uhr an ausgestellt. (O.F. 16680 Z/2844)

Namens des Verwaltungsrates,
Der Vicepräsident: Der Sekretär:
Prof. Hugo Stüder. Dr. W. Nauer.

Licht A.G., Zug

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf Mittwoch, den 5. November 1919, nachmittags 3½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Zug

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der Generalversammlung vom 22. Oktober 1918.
2. Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung pro 1918/19.
3. Bericht der Kontrollstelle und Dechargeerteilung an den Verwaltungsrat.
4. Verwendung des Jahresergebnisses.
5. Periodische Neuwahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl der Kontrollstelle.

(5737 Lz) 2866

Bilanz und Geschäftsbericht pro 1918/19 sowie die Anträge des Verwaltungsrates zu den übrigen Traktanden liegen vom 25. Oktober a. c. an im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Aktionäre auf. Dasselbe können auch vom 8. November an die Stimmkarten für die Generalversammlung gegen Nachweis des Aktienbesitzes bezogen werden.
ZUG, den 10. Oktober 1919.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: Dr. K. H. Gyr.

A. G. Kalkwerk Ottingen-Tecknau

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 29. Oktober 1919, mittags 3 Uhr, Gerbergasse 30, Basel

Traktanden: 1. Protokoll der letzten Generalversammlung. 2. Vorlage und Genehmigung des Geschäftsberichtes pro 1918/19, der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung, Bericht der Kontrollstelle, Dechargeerteilung an die Verwaltung. 3. Neuwahl des Verwaltungsrates. 4. Besetzung der Kontrollstelle. 5. Statutenrevision. 6. Diverses.

Die Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung sowie der Kontrollbericht liegen vom 20. Oktober ab zur Einsicht auf Stimmkarten können gegen Deposition der Aktien bei der Gesellschaftskasse bis zum 24. Oktober bezogen werden. (6537 Q) 2879-1

15. Oktober 1919.

Der Verwaltungsrat.

Station climatérique de Leysin

L'assemblée générale ordinaire est fixée au jeudi 23 octobre 1919, à 3 heures de l'après-midi, au local de la Bourse (Galerie du Commerce) à Lausanne, avec l'ordre du jour suivant:

1. Rapports du conseil d'administration et des commissaires-vérificateurs.
2. Votation sur les conclusions de ces rapports.
3. Nomination de 2 commissaires-vérificateurs des comptes et d'un suppléant pour l'exercice 1919/20.

Le Bilan au 30 avril 1919 ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront à partir du 14 octobre à la disposition des actionnaires chez MME Brandenburg & Cie., à Lausanne. (14879 L) 2761

MM. les actionnaires peuvent présenter leurs titres à l'assemblée ou en faire le dépôt aux domiciles suivants:

- à Lausanne: Chez MME Brandenburg & Cie,
- à Neuchâtel: " MM. Bortoloni & Cie,
- à Vevey: " MM. Palézioux & Cie,
- à Montreux: " la Banque de Montreux.

qui leur délivreront les cartes d'admission.

LAUSANNE, le 10 octobre 1919.

Au nom du conseil d'administration,
Le président: F. Morin, Dr. méd.

SOMMATION

La Société Doll et Cie S. A., à Neuchâtel, ayant décidé dans son assemblée générale extraordinaire du 9 octobre 1919 sa dissolution (F. o. s. du c. N° 242, p. 1780), le soussigné comme tous créanciers de la dite société d'avoir à lui produire leurs créances dans un délai d'une année dès la troisième insertion de la présente publication (Art. 665 C. O.).

Neuchâtel, le 17 octobre 1919.

Le liquidateur de Doll et Cie S. A.:
Louis Thoréus, avocat et notaire,
6, Rue du Concert, Neuchâtel.

(3149 N) 28761

LLOYD'S BANK LIMITED.



Siège Central: 71, DOWNING ST., LONDRES, E. C. 4

CAPITAL SOUSCRIPTION - Frs. 1,330,071,250
CAPITAL VERSÉ - Frs. 233,201,400
FONDS DE RÉSERVE - Frs. 225,000,000
DÉPÔTS, etc. - Frs. 6,699,160,950
AVANCES, etc. - Frs. 2,026,800,350

La Banque a plus de 1,300 sièges en Angleterre et au pays de Galles.
Siège pour L'Étranger et les Colonies: 17, CORNHILL, LONDRES, E. C. 3.
ELLE SE CHARGE DE LA REPRÉSENTATION DES BANQUES ÉTRANGÈRES ET COLONIALES.

Banques affiliées:
THE NATIONAL BANK OF SCOTLAND, LTD. LONDON & RIVER PLATE BANK, LTD.
Établissement auxiliaire placé à Paris:
LLOYD'S BANK (FRANCE) & NATIONAL PROVINCIAL BANK (FRANCE) LTD.

Die **Gerberei Brembach A.-G. in Liq.** fordert allfällige Gläubiger auf, ihre Ansprüche umgehend beim Unterzeichneten anzumelden. (6353 Q) 2802.

Basel, 15. September 1919.

Für die Liquidatoren:
gez. Ad. Burckhardt-Rüsch,
Malzgasse 23.

Unione Italiana Tramways Elettrici

Società Anonima con sede in Genova

Capitale L. 23,000,000 — versato L. 20,500,000

Distinta delle obbligazioni 4^{1/2} %

estrate il 3 ottobre 1919 e da rimborsarsi a partire dal 1 gennaio 1920 (X estrazione)

Emissione 1904

107 titoli da una obbligazione:

151	173	207	365	709	714	757	780	798	824	832
858	883	887	894	897	908	933	966	971	994	1021
1032	1114	1266	1315	1329	1501	1538	1747	1782	1791	1832
1845	1900	1978	2049	2155	2179	2265	2315	2363	2705	2748
2913	2920	2962	2965	3187	3233	3283	3434	3605	3612	3616
3621	3644	3710	3757	3815	3878	3907	3904	3911	3918	4171
4221	4249	4259	4271	4279	4331	4412	4495	4607	4632	4661
4674	4676	4704	4711	4719	4738	4822	4770	4780	4830	4892
4893	4896	4903	4922	4927	4928	4951	4985	4994	5054	5067
5165	5406	5458	5634	5637	5660	5726	5982			

Emissione 1904

61 titoli da cinque obbligazioni:

6076	6108	6108	6219	6292	6360	6406	6704	6760	6748	6799
6800	6848	6833	6847	6850	7009	7065	7069	7094	7169	7152
7161	7208	7296	7413	7442	7451	7484	7509	7541	7539	7598
7619	7668	7727	7756	7788	7873	7915	7982	8021	8037	8115
8140	8167	8209	8223	8273	8307	8317	8393	8564	8396	8617
8683	8705	8736	8754	8767	8785					

Emissione 1907

124 titoli da una obbligazione:

8844	8952	8981	8992	9121	9122	9128	9137	9139		
9253	9339	9357	9387	9430	9449	9518	9540	9634		
9685	9748	9766	9774	9810	9820	9852	9853	9868		
9878	9892	9903	9920	9971	9978	9987	10037	10097		
10110	10158	10233	10302	10310	10357	10440	10450	10467		
10487	10497	10536	10625	10662	10675	10709	10718	10770		
10774	10871	10950	10960	10981	10985	11052	11062	11105		
11322	11474	11488	11605	11614	11616	11638	11667	11715		
11738	11855	12065	12067	12093	12094	12109	12206	12279		
12296	12316	12341	12483	12540	12573	12580	12702	12787		
12777	13036	13133	13134	13315	13401	13413	13419	13566		
13589	13890	13908	13975	14004	14016	14030	14039	14044		
14104	14130	14170	14224	14262	14280	14315	14394	14607		
14418	14424	14433	14513	14623	14678	14718				

Obbligazioni

estrate precedentemente e non ancora presentate al rimborso

Titoli da una obbligazione

Estrazione 24 ottobre 1910: 5551
Estrazione 24 ottobre 1913: 539, 2468.
Estrazione 10 ottobre 1914: 715, 13804.
Estrazione 7 ottobre 1915: 905, 3071, 4262, 10725.
Estrazione 23 ottobre 1916: 117, 1192, 1652, 1656, 2122, 2658, 3260, 3924, 3935, 4583, 4623, 5539, 8860, 10702, 11793, 11796, 13131, 13610.
Estrazione 9 ottobre 1917: 761, 1077, 1762, 1793, 2083, 2113, 2120, 2134, 2912, 3788, 3976, 4702, 8848, 8858, 9477, 10682, 11853, 12105, 12106, 12168, 12616, 12938, 13021, 13165, 14789.
Estrazione 9 ottobre 1918: 326, 369, 414, 597, 719, 720, 721, 927, 939, 1175, 1214, 1346, 1728, 1763, 1776, 2118, 2203, 2564, 2653, 3025, 3241, 3242, 3269, 3274, 3925, 3926, 4690, 4691, 5112, 5642, 5645, 5988, 5989, 6088, 9471, 9479, 9534, 9540, 9571, 9592, 10945, 11362, 11991, 11992, 11993, 12615, 12626, 12667, 12818, 13033, 13090, 13746, 13178, 13470, 13817, 13856, 13857, 13987, 14213, 14592, 14720.

Titoli da cinque obbligazioni

Estrazione 24 ottobre 1913: 7515.
Estrazione 10 ottobre 1914: 7639, 7887.
Estrazione 23 ottobre 1916: 6699, 7321, 8162, 8542, 8567.
Estrazione 9 ottobre 1917: 6065, 7453, 7648, 8128, 8674.
Estrazione 9 ottobre 1918: 6267, 6288, 6688, 6816, 6845, 6853, 7014, 7055, 7099, 7444, 7691, 7800, 7947.
2859 (C 10267 G)